



Vorlage an

Ortschaftsrat Hussenhofen

zur Vorberatung im Umlaufverfahren
- öffentlich -

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Mozartschule, Vergabe Landschaftsbauarbeiten

Anlagen:

- Anlage 1: Entwurf
- Anlage 2: Kostenaufstellung
- Anlage 3: Bieterübersicht öffentlich
- Anlage 4: Bieterübersicht nichtöffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Vergabe der Landschaftsbauarbeiten für das Projekt Neugestaltung Schulhof Mozartschule an die Firma Grünanlagen Schwarz GmbH, Aalen in Höhe von 401.461,67 € wird zugestimmt.
Die Gesamtkosten der Maßnahme „Mozartschule, Neugestaltung Schulhof“ erhöhen sich von ursprünglich 460.000 € auf 544.000 €.
2. Zur Finanzierung der Maßnahme werden bei der Investitionsnummer 2110H50003 „Mozartschule Neugestaltung Außenanlage“ die verfügbaren Haushaltsmittel aus dem Ansatz 2022 in Höhe von 124.924,10 € und aus dem Ansatz 2023 in Höhe von 315.866,89 € als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2024 übertragen.
3. Zur Deckung der Gesamtauszahlungen in Höhe von 544.000 € wird bei der Investitionsnummer 2110H500003 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 84.000 € für das Jahr 2024 genehmigt. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2024 innerhalb der Investitionen der Produktgruppe 2110 (Allgemeinbildende Schulen).



Sachverhalt und Antragsbegründung:

Mit der Gemeinderatsdrucksache 028/2022 hat der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 04.05.2022 den Baubeschluss zur Neugestaltung der Außenanlagen bei der Mozartschule mit Baukosten in Höhe von 460.000 € gefasst.

Die Außenanlagen der Mozartschule im Schwäbisch Gmünder Stadtteil Hussenhofen wurden in den frühen 1970er Jahren errichtet. Der bestehende Pausenhof ist zum großen Teil versiegelt und bietet nur wenig Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Auch beschattete Aufenthaltsbereiche sind nur in geringem Umfang vorhanden.

Im Anschluss an die bereits erfolgten und geplanten Hochbauarbeiten (Neubau der Mensa, Aufstockung und Sanierung der Gemeinschaftsschule, Sanierung der Grundschule und Neubau der Schulhofüberdachung) wird ein Umbau der Außenanlagen erforderlich. Im Zuge dessen soll der Schulhof attraktiver gestaltet und die Barrierefreiheit verbessert werden.

Dazu wird auf der Nordseite der Grundschule ein neuer Spielbereich geschaffen, der u.a. mit einem Balancier- und Kletterparcours sowie einer Vogelnechtschaukel zusätzliche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bietet.

Der Pflasterbelag im zentralen Pausenhofbereich zwischen Grundschule und Gemeinschaftsschule wird angehoben, so dass die Stufenanlage am Eingang der Grundschule entfallen kann und ein barrierefreier Zugang zum Gebäude möglich wird. Auch die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge wird dadurch verbessert. Durch die Anlage neuer Baumquartiere sollen in diesem Bereich des Schulhofes beschattete Aufenthaltsbereiche geschaffen werden.

Auf der Südseite der Grundschule wird ein neuer Fahrradabstellplatz geschaffen und die Zugänglichkeit zum Schulgelände neu geregelt werden. Zukünftig soll der öffentliche Fußweg außerhalb des Schulgeländes entlang der Rems verlaufen.

Der Entwurf wurde bei mehreren Terminen mit der Schulleitung sowie mit Lehr- und Betreuungskräften abgestimmt.

Die Landschaftsbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Günstigster Bieter ist die Firma Grünanlagen Schwarz GmbH aus Aalen mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 401.461,67 €.

Der Baubeginn soll im Juli 2024 erfolgen. Die Belagsarbeiten sollen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen werden. Die Fertigstellung der vegetationstechnischen Arbeiten einschließlich Raseneinsaat ist für Mai 2025 geplant.

Für die Neugestaltung des Schulhofs sind im Doppelhaushalt 2022/2023 460.000 € eingestellt. Die Ansätze basieren auf einer Kostenberechnung aus dem Jahr 2021. Durch verschiedene Faktoren hat sich die Gesamtmaßnahme auf 544.000 € verteuert:

- Aufgrund der umfangreichen Hochbaumaßnahmen, die über mehrere Bauabschnitte realisiert werden mussten, war die Herstellung von provisorischen Wegeerschließungen erforderlich, die das Außenanlagenbudget bereits vor Beginn der eigentlichen Baumaßnahme belastet haben.



- Auf Wunsch der Schulleitung wurde die Planung um einen neuen Müllplatz bei der Mozarthalle ergänzt. Dieser wurde bereits vorab auf Grundlage der Jahresbauausschreibung beauftragt, da die Umsetzung nicht von den laufenden Hochbaumaßnahmen abhängig war.
- Aufgrund der inflationsbedingt noch immer hohen Baukosten lagen die Angebotssummen bei der Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten deutlich über der Kostenberechnung, welche aus dem Jahr 2021 stammt.

Mitteldeckung:

Für die Neugestaltung der Außenanlagen Mozartschule waren im Haushalt 2022 unter der Investitionsnummer 2110H50003 Mittel in Höhe von 130.000 € etatisiert und für den Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 330.000 € eingestellt. Von diesen etatisierten 460.000 € sind aktuell noch 440.790, 99 € verfügbar. Diese werden als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2024 übertragen.

Zur Finanzierung der Gesamtauszahlung in Höhe von 544.000 € wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 84.000 € genehmigt. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2024 innerhalb der Investitionen der Produktgruppe 2110 (Allgemeinbildende Schulen). Im Doppelhaushalt 2024/2025 sind in dieser Produktgruppe investive Auszahlungen in Höhe von 4.844.670 € etatisiert.

Insgesamt stehen damit für die Neugestaltung des Schulhofs bei der Mozartschule 544.000 € zur Verfügung.

Investitionsnummer 2110H50003 "Mozartschule Neugestaltung Außenanlage"

Mittelherkunft	Plan / Überplanmäßige €	Auszahlung €	Restmittel (EÜ) €	Haushalt
Ansatz 2022	130.000	5.075,90	124.924,10	DHH 2022/2023
Ermächtigungsübertragung (EÜ) 2022 nach 2023/2024				
Ansatz 2023	330.000	14.133,11	315.866,89	DHH 2022/2023
Ermächtigungsübertragung 2023 nach 2024				
Überplanmäßige Ausgabe	84.000			



Summe	544.000			
--------------	----------------	--	--	--